

Dreikampf Trampolinturnen 2022

10. Hessisches Landeskinderturnfest 2022

Veranstalter:	Hessischer Turnverband
Ausrichter:	im Rahmen des Landeskinderturnfestes 2022
Ort:	Frankfurt-West
Termin:	17. – 19. Juni 2022
Zeitplan:	wird im Programmheft des Landeskinderturnfestes 2022 bekannt gegeben
Meldeschluss:	27. April 2022
Meldegebühr:	Die Meldegebühr ist im Festbeitrag enthalten.
Meldungen:	Alle Meldungen erfolgen über das DTB-Gymnet.

Wettkämpfe

Wettkampfnummer	Wettkampfbezeichnung	Altersklasse	Disziplinen
23406	Dreikampf männliche Jugend F	6-8 Jahre	Zweisprung, Minitrampolin, Tumbling
23506	Dreikampf weibliche Jugend F	6-8 Jahre	Zweisprung, Minitrampolin, Tumbling
23409	Dreikampf männliche Jugend E	9-10 Jahre	Zweisprung, Minitrampolin, Tumbling
23509	Dreikampf weibliche Jugend E	9-10 Jahre	Zweisprung, Minitrampolin, Tumbling
23411	Dreikampf männliche Jugend D	11-12 Jahre	Zweisprung, Minitrampolin, Tumbling
23511	Dreikampf weibliche Jugend D	11-12 Jahre	Zweisprung, Minitrampolin, Tumbling
23413	Dreikampf männliche Jugend C	13-14 Jahre	Zweisprung, Minitrampolin, Tumbling
23513	Dreikampf weibliche Jugend C	13-14 Jahre	Zweisprung, Minitrampolin, Tumbling

Zeitplan

Es wird ein detaillierter Zeitplan zur Verfügung gestellt, der für alle Teilnehmenden verbindlich ist. Dieser wird nach dem Meldeschluss am 27.04.2022 erstellt und an die teilnehmenden Vereine verteilt.

Startrecht

Alle Teilnehmenden müssen ausnahmslos im Besitz eines gültigen Startrechts für diesen Wettkampf sein. Gemäß der 2018 gefassten Beschlüsse zum Passwesen des Deutschen Turnerbundes beinhaltet dies die personenbezogene Identifikationsnummer, sowie die sportart- und wettkampfbezogene Jahresmarke. Nähere Informationen zum Erwerb und der Gültigkeit des Startrechts finden Sie auf der Homepage des Deutschen Turnerbundes unter: www.dtb.de/passwesen

Die Startberechtigung wird im Vorfeld des Wettkampfes digital festgestellt. Alle Teilnehmenden sind daher aufgefordert, die



Startrechte rechtzeitig vor der Wettkampfsaison zu erwerben, um eine Startrechtfertigung frühzeitig vor den Wettkämpfen zu ermöglichen.

Ein Gesundheitszeugnis über die Sporttauglichkeit wird empfohlen. Mit der Meldung wird die Einwilligung des Erziehungsberechtigten auf Teilnahme am Wettkampf erteilt

Kampfrichter*innen

Jeder teilnehmende Verein muss eine/n Kampfrichter/in (mindestens Landeslizenz) stellen. Ab dem 11. gemeldeten Aktiven muss eine/e zweiter/r Kampfrichter/in gemeldet werden. Die Kampfrichter müssen mit der Meldung namentlich angegeben werden. Der Kampfrichter-Einsatzplan wird durch den Beauftragten für Kampfrichterwesen erstellt und ist verpflichtend.

Wettkampfdurchführung

Es wird ein Dreikampf aus Zweisprung, Minitrampolin und Tumbling durchgeführt. Die Wettkampfdurchführung in den einzelnen Disziplinen wird im Folgenden ausgeführt. Die Ergebnisse aus den verschiedenen Disziplinen werden addiert.

Zweisprung

Beim Zweisprung werden zwei direkt aufeinander folgende Sprünge auf dem Trampolin ausgeführt. Es gibt keine Mindestanforderungen an die Schwierigkeit. Strecksprünge zählen jedoch nicht als Sprung. Für den zweiten Sprung darf die Matte geschoben werden. Der zweite Sprung muss nicht zwingend im Stand gelandet werden. Ein eventueller dritter Sprung, der ausgeführt wird, um aus einer anderen Landeposition im zweiten Sprung in den Stand zu gelangen, wird nicht bewertet. Bewertet werden Ausführung, Schwierigkeit der Sprünge sowie Horizontal Displacement (d. h. wie weit der Aktive sich während der Ausführung von der Mitte des Trampolins entfernt).

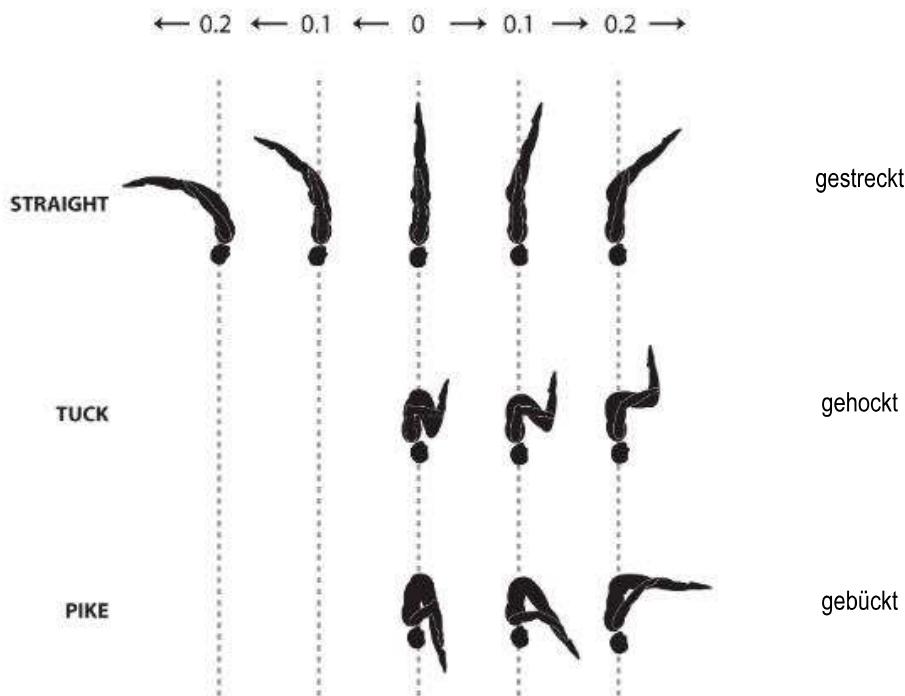
Für die Berechnung der Schwierigkeit ist grundsätzlich jede Schraube von 180° sowie jeder Salto um 90° 0,1 Punkte wert. Boni bestehen für vollständige Salti sowie für die Ausführung von Salti in einer gehockten oder gestreckten Position. Wird ein Sprung in einem Durchgang zweimal in gleicher Position ausgeführt, wird die Schwierigkeit beim zweiten Mal nicht bewertet. Die Schwierigkeitswerte häufiger Sprünge sind wie folgt:

Vorwärts		Rückwärts	
Hocke / Bücke / Grätsche	0,0	Hocke / Bücke / Grätsche	0,0
Stand (aus dem Sitz)	0,0	Sitz	0,0
Halbe Schraube zum Sitz	0,1	Halbe Stand (aus dem Sitz)	0,1
Halbe Schraube	0,1	Ganze Schraube	0,2
Stand (aus dem Rücken)	0,1	Rücken	0,1
Halbe Schraube zum Rücken	0,2	Halbe Stand (aus dem Rücken)	0,2
Bauch	0,1	Stand (aus dem Bauch)	0,1
Halbe Stand (aus dem Bauch)	0,2	Halbe Stand (aus dem Bauch)	0,2
Dreiviertelsalto zum Rücken	0,3	Dreiviertelsalto zum Bauch	0,3
Salto c (gehockt)	0,5	Salto c (gehockt)	0,5

Salto b (gebückt)	0,6	Salto b (gebückt)	0,6
Salto a (gestreckt)	0,6	Salto a (gestreckt)	0,6
Barani (Salto mit halber Schraube)	0,6	Salto c zum Sitz	0,5
Babyflifflis (Barani aus dem Rücken)	0,7	Salto c zum Rücken	0,6
Schraubensalto (Salto mit 1 Schraube)	0,7	Cody c (Salto aus dem Bauch)	0,6
Rudi (Salto mit 1,5 Schrauben)	0,8	Salto mit halber Schraube	0,6
Eindreiviertelsalto c zum Rücken	0,8	Schraubensalto (Salto mit 1 Schraube)	0,7
Eindreiviertelsalto b zum Rücken	0,9	Salto mit 1,5 Schrauben	0,8
Doppelsalto c (gehockt)	1,0	Doppelsalto c (gehockt)	1,0
Doppelsalto b (gebückt)	1,2	Doppelsalto b (gebückt)	1,2
Flifflis c (Doppel c mit halber Schraube)	2,6	$\frac{1}{2}$ -Ein- $\frac{1}{2}$ -Aus c (Doppel mit ganz. Schr.)	2,4
Flifflis b (Doppel b mit halber Schraube)	2,6	$\frac{1}{2}$ -Ein- $\frac{1}{2}$ -Aus b (Doppel mit ganz. Schr.)	2,8

Grundsätzlich sind alle Sprünge erlaubt, die sich aus einer beliebigen Drehung um die Längs- und Breitenachse zusammensetzen; in einer gehockten, gebückten oder gestreckten Position geturnt werden; und im Stand, auf dem Rücken oder auf dem Bauch gelandet werden. Seitwärtsalti sind nicht erlaubt.

Für die Positionen können in der Haltung die folgenden Werte abgezogen werden:

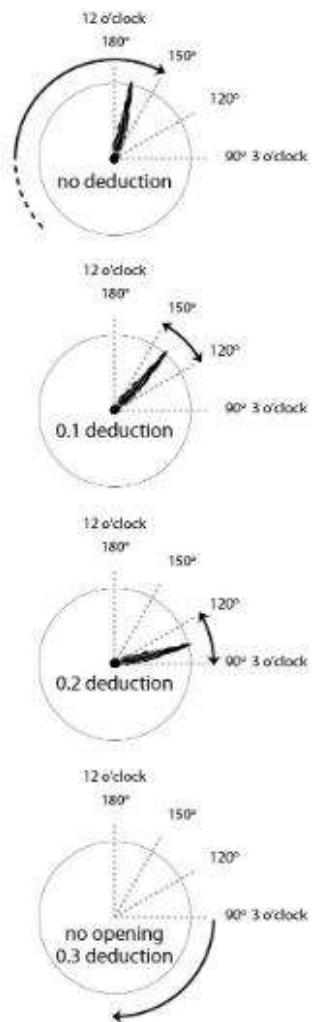




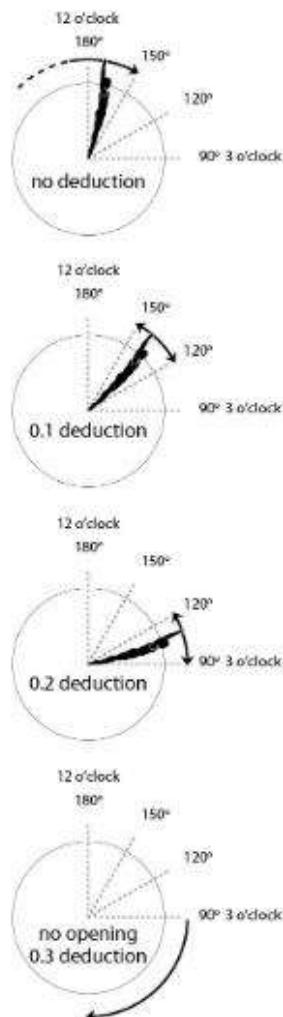
HESSISCHER
TURNVERBAND

Weiterhin kann für den Zeitpunkt der Saltoöffnung ein Abzug erfolgen.

FOR FEET OR FRONT LANDING

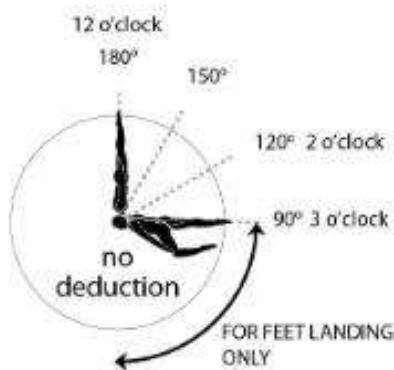
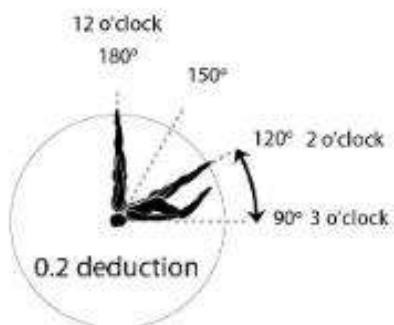
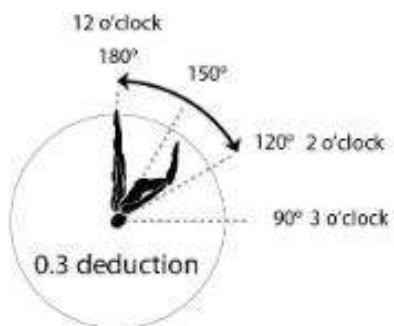


FOR BACK LANDING

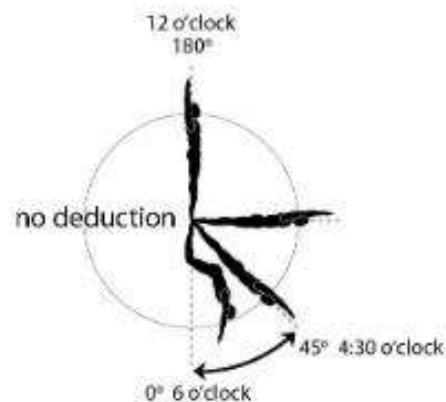
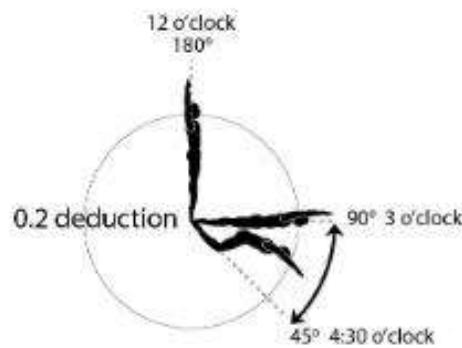
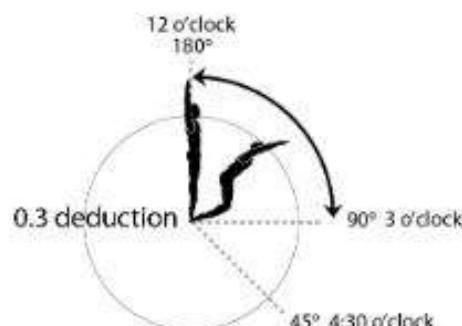


Nach der Streckung sollte der Salto gestreckt bleiben. Folgende Abzüge sind hier anwendbar:

FOR FEET OR FRONT LANDING



FOR BACK LANDING



Die Haltungsabzüge werden von einem Wert von 10 abgezogen, um den Haltungswert des Durchgangs (E) zu ermitteln. Für das Horizontal Displacement werden die Abzüge aufaddiert und von Gesamtwert abgezogen (H). Der Schwierigkeitswert (D) wird aufaddiert. Der Wettkampf findet mit 2 Haltungskampfrichtern statt. Der Gesamtwert des Durchgangs berechnet sich wie folgt:
(Mittelwert aus H1 und H2) + D - H

Minitrampolin

Auf dem Minitrampolin werden zwei Durchgänge geturnt, von denen nur der bessere in die Wertung eingeht. Bewertet wird die Ausführung, die Schwierigkeit sowie der Ort der Landung. Dieser wird mithilfe einer Landematte vom Doppelmini-Trampolin ermittelt (vgl. Abbildung 1)

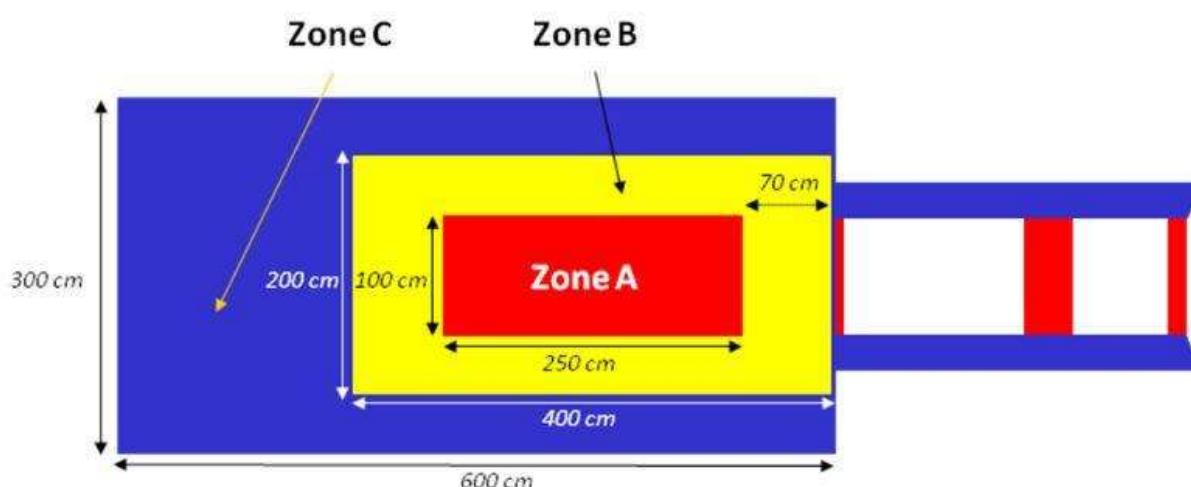


Abbildung 1: Landezonen Doppelmini-Trampolin

Ideal ist eine Landung in Zone A. Bei Landung in Zone B erfolgt ein Abzug von 0,9 Punkten. Bei Landung in Zone C erfolgt ein Abzug von 1,5 Punkten. Bewegt sich ein Aktiver nach der Landung von Zone A in Zone B, von Zone B in Zone C oder von Zone A in Zone C erfolgt zusätzlich ein Abzug von 0,3 Punkten.

Für die Schwierigkeit wird die Schwierigkeit der Sprünge beim Doppelmini-Trampolin angewandt. Dabei ist eine Schraube pro 180° Umdrehung prinzipiell 0,2 Punkte und jeder Salto pro 90° 0,1 Punkte Wert. Zusätzlich gibt es Boni, die für vollständige Salti, eine gebückte oder gestreckte Saltoposition und Mehrfachschrauben in Einfachsalto angewandt werden.

Im Folgenden werden die Schwierigkeitswerte häufiger Sprünge aufgeführt:

Hocke / Bücke / Grätsche	0,0
Halbe Standsprungschraube	0,2
Ganze Standsprungschraube	0,4
Salto c (gehockt)	0,5
Salto b (gebückt)	0,6
Salto a (gestreckt)	0,6
Barani (Salto gehockt/gebückt/gestreckt mit halber Schraube)	0,7
Schraubensalto (Salto mit ganzer Schraube)	0,9
Rudi (Salto mit 1,5 Schrauben)	1,2
Flifflis c (Doppelsalto gehockt mit halber Schraube)	2,4
Flifflis b (Doppelsalto gebückt mit halber Schraube)	2,8

Grundsätzlich sind alle Sprünge erlaubt, die sich aus einer beliebigen Drehung um die Längs- und Breitenachse zusammensetzen; in einer gehockten, gebückten oder gestreckten Position geturnt werden; und im Stand gelandet werden. Seitwärtssalti sind nicht erlaubt.

Die Haltungsabzüge werden nach den o. g. Prinzipien berechnet und von einem Wert von 10 abgezogen (E). Der Schwierigkeitswert (D) wird addiert. Die Landeabzüge werden anschließend abgezogen (H):

$$E + D - H$$

Tumbling

Es werden zwei Bahnen geturnt, von denen der bessere Durchgang in die Wertung eingeht. Pro Bahn werden die beiden höchstwertigsten Elemente bewertet, d. h., wenn z. B. ein Aktiver Radwende – Flick-Flack – Salto turnt werden nur der Flick-Flack und der Salto bewertet. Bewertet werden Haltung und Schwierigkeit.

Die folgenden Elemente sind erlaubt:

Vorwärts	Rückwärts
Hocke / Bücke / Grätsche	0,0
Halbe Standsprungschraube	0,0
Rolle	0,0
Rad	0,1
Flugrolle / Hechtrolle	0,1
Ganze Standsprungschraube	0,1
1,5 Standsprungschrauben	0,2
Hechtüberschlag / Flyspring	0,3
Handstand->Ganze Drehung->Abrollen	0,3
Überschlag / Handstützüberschlag	0,3
Salto c (gehockt)	0,6
Salto b (gebückt) oder gehechted	0,7
Salto a (gestreckt)	0,7
Barani c (Salto c mit halber Schraube)	0,8
Barani b (Salto b mit halber Schraube)	0,8
Barani a (Salto a mit halber Schraube)	0,8
Salto c mit ganzer Schraube	1,0
Salto a mit ganzer Schraube	1,0
Rudi (Salto a mit 1,5 Schrauben)	1,2
Doppelsalto c (gehockt)	2,4
Doppelsalto b (gebückt)	2,6
Flifflis c (Doppel c mit halber Schraube)	2,6
Flifflis b (Doppel b mit halber Schraube)	2,6
	½-Ein-½-Aus c (Doppel mit ganz. Schr.)
	½-Ein-½-Aus b (Doppel mit ganz. Schr.)
	2,8

Alle hier nicht genannten Elemente sind nicht zugelassen und werden nicht bewertet.

Die Haltungswertung erfolgt auch hier ab einem Wert von 10 (E). Die Schwierigkeit wird aufaddiert (D).

$$E + D$$



Hinweise

Wettkampfeinteilung: Gehen weniger als 5 Meldungen je Wettkampfklasse ein oder treten weniger als 3 Aktive an, kann der Wettkampf mit der nächsthöheren oder -niedrigeren Altersklasse zusammengelegt werden. Die für diesen Wettkampf gemeldeten Aktiven werden nach Meldeschluss über die Veränderungen unterrichtet.

Für die Ermittlung des Siegers werden die Punkte aus den drei Disziplinen addiert.

Wettkampfkleidung: Ergänzend zur gültigen Kleiderordnung ist es den weiblichen Aktiven auch erlaubt eine Hotpants oder eine lange enganliegende Hose, in zum Turnanzug passenden Farben, zu tragen.

Veröffentlichung von persönlichen Daten und Fotos

Wir informieren Sie darüber, dass Ihre Daten (Name, Geburtsdatum, usw. ...) elektronisch zur Organisation und Abwicklung verarbeitet werden. Nach Abschluss der Veranstaltung und ggf. der Erfüllung von Aufbewahrungsfristen werden die Daten wieder gelöscht, Ausnahmen sind veröffentlichte Daten in Print- und Online-Medien. Im Rahmen der Veranstaltung wird ggf. die regionale und überregionale Presse in Print- und Onlinemedien berichten, ebenso wird der Hessische Turnverband e.V. in seinen Organen der Öffentlichkeitsarbeit über die Veranstaltung berichten.

Datenschutzhinweis

Unsere Datenschutzhinweise zu Wettkämpfen, Turnieren und dem Spielbetrieb finden Sie auf unserer Homepage unter:
https://www.htv-online.de/fileadmin/img/Vereinsservice/Serviceinformationen/Datenschutzhinweis_WettkämpfeHTV.pdf

Auszeichnungen

Sieger*innen, sowie Zweit- und Drittplatzierte erhalten die HTJ-Medaille in Gold, Silber oder Bronze und alle weiteren Teilnehmer*innen die Teilnehmermedaille des Landeskinderturnfestes. Alle Teilnehmer*innen erhalten eine Urkunde.

Uwe Grimm

Vizepräsident Leistungssport

Hessischer Turnverband

Christiane Köcher

Beauftragte für Wettkämpfe

Trampolinturnen

Anke Dannenberg

Landesfachwartin

Trampolinturnen